



Neue Gipsplatte sorgt für angenehme Raumtemperatur

Neue Gipsplatte sorgt für angenehme Raumtemperatur
Latentwärmespeicher Micronal PCM ermöglicht intelligentes Temperaturmanagement
Hohe Temperaturen und Sonnenschein machen deutlich: Der Sommer ist da. Doch warmes oder gar heißes Sommerwetter bringt auch Probleme mit sich. Die Innenräume von Gebäuden etwa können sich stark aufheizen, was das Wohlbefinden sowie die Leistungsfähigkeit der Menschen beeinträchtigt. Eine Alternative oder Ergänzung zu stromverbrauchenden Klimaanlage stellen Bauprodukte auf Basis von Micronal PCM von BASF dar. Mit der Gipsplatte "Comfortboard 23" des Bausystem-Herstellers Knauf wurde jetzt ein neues anwendungsfertiges Bauprodukt in den deutschen Markt eingeführt, das auch weltweit verfügbar ist.
Raumtemperatur im Wohlfühlbereich
Bei steigender Temperatur wird Micronal PCM in der Platte aktiv. Das mikroverkapselte Phasenwechselmaterial absorbiert und speichert überschüssige Wärme bedarfsgerecht, wodurch die Raumtemperatur länger im Wohlfühlbereich bleibt. Hierfür sorgt der Paraffinwachs-Kern der mikroskopisch kleinen Micronal PCM-Polymerkapseln. Dieser schmilzt bei einer Temperatur um 23 C, wodurch Wärme aufgenommen und der Temperaturanstieg des Raumes verhindert wird. Sinkt die Raumtemperatur wieder, zum Beispiel in der Nacht durch Lüftung, wird die gebundene Wärme wieder freigesetzt. Der Kern des Latentwärmespeichers Micronal PCM kühlt ab, erstarrt und ist bereit, am folgenden Sommertag die nächste Temperaturspitze aufzunehmen.
Intelligentes Temperaturmanagement
Micronal PCM ermöglicht dadurch ein intelligentes Temperaturmanagement - ohne den Einsatz von energie- und wartungsintensiven Klimageräten. Auch eine Systemkombination aus Klimaanlage und Latentwärmespeicher ist möglich. In diesem Fall kann ein wesentlich kleineres Klimagerät verwendet werden.
"Gipsplatten sind Standardbaumaterialien, die bei nahezu allen Bauvorhaben, egal ob Neubau oder Sanierung, zur Beplankung von Decken, Dachschrägen und Wandsystemen zum Einsatz kommen. Bei der Verwendung von Platten auf Basis von Micronal PCM entstehen somit weder Mehraufwand noch zusätzliche Installationskosten bei der Verarbeitung. Jedoch wird die Speicherfähigkeit des Gebäudes deutlich erhöht, was einen wichtigen Beitrag zum sommerlichen Wärmeschutz darstellt", erläutert Marco Schmidt, Leiter Business Management Micronal PCM bei BASF.
Einsatz in nahezu allen Baustoffen
Aufgrund seiner geringen Teilchengröße kann Micronal PCM mitsamt seinem Latentwärmespeicher-Effekt in nahezu alle Baustoffe - neben Trockenbauplatten beispielsweise auch Innenputze - eingearbeitet werden.
BASF setzt das Produkt bei seinen eigenen Bauprojekten ein. Zuletzt kamen Trockenbauplatten auf Micronal PCM-Basis bei der Errichtung des "LuMit", des Mitarbeiterzentrums für Work-Life-Management am Standort Ludwigshafen, als Teil des Kühlkonzeptes zum Einsatz.
Weitere Informationen zu Micronal gibt es im Internet unter <http://www.micronal.de>
Über den Unternehmensbereich Dispersions Pigments der BASF
Der Unternehmensbereich Dispersions Pigments der BASF entwickelt, produziert und vermarktet weltweit ein Sortiment hochwertiger Pigmente, Harze, Additive und Polymerdispersionen. Diese Rohstoffe kommen in Formulierungen für Lacke und Anstrichmittel, Druck- und Verpackungserzeugnisse, Bauchemikalien, Klebstoffe, Faserbindungen, Kunststoffe sowie im Bereich der elektronischen Anwendungen wie Displays zum Einsatz. Mit seinem umfassenden Produktportfolio und breiten Branchenkenntnissen bietet der Unternehmensbereich Dispersions Pigments seinen Kunden innovative und nachhaltige Lösungen und unterstützt sie dabei, ihre Formulierungen voranzubringen. Weitere Informationen zum Unternehmensbereich Dispersions Pigments erhalten Sie unter <http://www.dispersions-pigments.basf.com>
Über BASF
BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzen schutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden ? und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com
BASF AG
Carl-Bosch-Straße 38
67056 Ludwigshafen
Deutschland
Telefon: +49 621 60-0
Telefax: +49 621 60-42525
Mail: global.info@basf.com
URL: <http://www.basf.de>

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden ?. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent